

Abteilung: Bautechnik
Stichwort: Generalsanierung Hauptschule;
Auftragserhöhung Zimmerer

Vorlage-Nr: II-BT/320/2009
Status: öffentlich
AZ: II-St
Datum: 02.06.2009
Verfasser: O.Stein

TOP**Generalsanierung Hauptschule, Ganztagschule; Auftragserhöhung Zimmererarbeiten, Fa. Gansneder**

Beratungsfolge:

Datum Gremium

18.06.2009 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

I. Sachvortrag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 15.07.2008 beschlossen, die Fa. A. Gansneder GmbH aus 82343 Pöcking mit den Zimmererarbeiten an Bauteil B mit einer Brutto-Auftragssumme von 42.155,99 € zu beauftragen.

Die Arbeiten wurden fertiggestellt und mangelfrei abgenommen. Am 04.05.2009 legte die Fa. Gansneder die Schlussrechnung vor.

Stellungnahme COPLAN AG zu der Kostenmehrung gegenüber dem Hauptauftrag:

1. Mehrkosten infolge von Nachträgen:

Bei der Errichtung des Dachstuhles Bauteil B war ursprünglich geplant, einen Ringanker aus Ort beton zu erstellen, auf den dann das Schwellenholz befestigt werden sollte. Aus terminlichen und Kostengründen wurde nach Öffnen des Flachdaches und Einsicht in das bestehende Tragwerk entschieden, auf den Ort betonringanker zu verzichten und die (bereits in geringerer Anzahl ausgeschriebenen) Grundplatten auf den bestehenden Stahl-Ringanker zu montieren. Dies führte jedoch zu einer Vergrößerung und Massenmehrung der Grundplatten.

Zudem musste das Flachdach während der Ausführung infolge der vermehrten Öffnungen nun besser gegen Regen und Sturm geschützt werden. Die Fa. Gansneder hat deshalb noch die Abplanung der Dachfläche angeboten.

2. Mehrkosten bei der Entkiesung des bestehenden Flachdachs

Die mittlere Kiesstärke betrug statt der ausgeschriebenen und in den Bestandsplänen vermerkten 5 cm mindestens 8 cm. Der Mehraufwand wurde mittels Faktor vergütet.

3. Mehrkosten infolge Massenmehrungen bei den Hauptpositionen:

Infolge der unter 1. beschriebenen Ausführungsänderung kam es bei den Hauptpositionen zu Massenmehrungen.

Alle o.g. Faktoren führten dazu, dass das beauftragte Angebot der Fa. Gansneder in Höhe von 42.155,99 € zuzüglich des genehmigten Nachtragsangebotes in Höhe von 8.811,95 € bei einer Schlussrechnungssumme in Höhe von 56.865,52 € endete.

Infolge des Entfalls des Ort betonringankers konnten jedoch Zeit und Kosten bei den Baumeisterarbeiten eingespart werden.

Die von der COPLAN AG fachtechnisch und rechnerisch geprüfte Schlussrechnungssumme

beträgt 56.865,52 € brutto. Damit erhöht sich die Auftragssumme um insgesamt 14.709,53 € brutto.

II. Beschlussantrag:

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die Auftragssumme für die Zimmererarbeiten durch die Fa. Gansneder, aufgrund der von der Coplan AG geprüften Kostenmehrungen in der Schlussrechnung auf die Brutto-Auftragssumme von 56.865,52 € zu erhöhen.

III. Verteiler:

Beschlussvorlage

zugestellt als Tischvorlage an den Stadtrat
an den Ausschuss

Anlagen

zugestellt als Tischvorlage an den Stadtrat
an den Ausschuss